



Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2020

von

GR Mag. Gerald Kuhn

Betrifft: Gestaltung der Verkaufsstände am Hauptplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In einem Bericht der Kleinen Zeitung vom 24.1.2020 kündigten Sie an, dass die Seitenwände der Verkaufsstände am Hauptplatz ein neues „Gesicht“ mit Tourismussujets (Schloßberg, Kunsthaus, Schloßbergbahn usw.) erhalten sollen.

Die künstlerische Gestaltung der Verkaufsstände in ihrer heutigen Form erfolgte im Kulturhauptstadtjahr 2003, ausgewählt wurde damals von der Fachjury der Gestaltungsvorschlag der Künstlerin Sonja Gangl. Ihre Grundidee für das Projekt war die Darstellung der damals jungen Medien: Pixelhafte Sprache mit Symbolen. Das Kunstwerk sollte sowohl abends wie auch tagsüber (von oben betrachtet) ein Gesamtbild entstehen lassen. Die Künstlerin erhielt 2018 den Würdigungspreis des Landes Steiermark für Bildende Kunst, weiters ist derzeit eine Ausstellung von ihr im Künstler(innen)haus zu bewundern.

Das Gesamtkunstwerk am Hauptplatz wurde leider nicht entsprechend gepflegt, daher ist eine Neugestaltung sicher erforderlich. Allerdings ist zu hinterfragen, warum ein Kunstwerk im öffentlichen Raum anscheinend ohne Diskussion durch Tourismuswerbung ersetzt werden soll.

Deswegen richte ich folgende Frage an Sie:

Welche Stellungnahmen wurden von den entsprechenden Fachabteilungen der Stadtbaudirektion bzw. Stadtplanung (z.B. Referat Öffentlicher Raum) sowie vom Beirat für Kunst im öffentlichen Raum zu dem Vorhaben abgegeben, die künstlerische Gestaltung der Verkaufsstände am Hauptplatz durch Tourismuswerbung zu ersetzen?